



Protokoll der 26. Verbandsratssitzung (**Videokonferenz**) vom 25. Januar 2021

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälg, Subingen; Erich Herrmann, Luterbach; Pascal Kissling, Horriwil; Michael Kummli, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Urs Rutschmann, Luterbach; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter; Peter Weibel, Derendingen
Entschuldigt	Edith Kunz, Kriegstetten
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll vom 1.12.2020
 3. Jahresziele und Aufgaben des VR im 2021
 4. Überarbeitung Reglemente Schulzahnpflege/schulärztlicher Dienst
 5. Verfahren mit coronapandemiebedingter Überzeit Schulleitung
 6. Informationen aus den Arbeitsgruppen
 7. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb
 8. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung, die aufgrund der aktuellen Coronapandemie per Videokonferenz und analog Traktandenliste abgehalten wird.

2. Protokoll vom 1.12.20

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig.

3. Jahresziele und Aufgaben des VR im 2021

Die Präsidentin erörtert folgende Jahresziele und Aufgaben und gibt einen Überblick über die Arbeitsgruppen.

Jahresziele

- Bezug Dreifachhalle im Herbst 2021:
gute und effiziente Aufgleisung durch Begleitgremium und HaKo
- Statuten-Revision:
 - erfolgte Anpassung Zusammensetzung VR, Gültigkeit ab neuer Legislatur 2021-2025, somit Wahl an DV Herbst 2021
 - Festlegung der Verbandsratsmitglieder im VR und der Delegierten durch ihre Gemeinde März/April
- Kommunikation Schule auf verschiedenen Ebenen (Magazin, Jahresbericht, Webseite):
erfolgte Evaluation des Projekts, Planung weiterführender Massnahmen
- Regionale Zusammenarbeit ICT Strategie 2023:
erfolgte Umsetzung erster Schritte
- Projekt Tagesstruktur/Anpassung Aufenthaltsraum und Aula:
erfolgte Umsetzung erster Schritte
- Schulprogramm 2021:
erfolgte Umsetzung
- Arbeitsgruppen des VR:
sichtbar effiziente Arbeit
- Corona Pandemie:
 - Gewährleistung notwendiger Unterstützung seitens des VR
 - Aufrechterhalten des Schulbetriebs

Übersicht Arbeitsgruppen

Unterhalt/Anlagen/Gebäude	Leitung: Robert Baranyai
Sach- und Finanzplanung	Leitung: Peter Weibel
ICT	Leitung: Schulleiter
ICT Strategie 2023	Leitung: Markus Zürcher, morphos
Personelles	Leitung: Schulleiter
Allgemein Tagesstrukturen	Leitung: Schulleiter
Öffentlichkeitsarbeit	Leitung: Schulleiter
Begleitgremium Dreifachhalle oz13	Leitung: Standortleiter oz13/Bruno Meyer
Statuten-Revision	Leitung: Claudia Sollberger

Der VR nimmt die Jahresziele und Aufgaben zur Kenntnis.

4. Überarbeitung Reglemente Schulzahnpflege/schulärztlicher Dienst

Der Schulleiter erinnert daran, dass der VR die beiden Reglemente bereits am 9.6.20 beschlossen hat. Bei der Vorprüfung durch das Gesundheitsamt wurden einige redaktionelle Fehler gefunden und das Fehlen des im Musterreglement des Kantons enthaltenen Passus Privatschulen beanstandet. Die Reglemente wurden nun entsprechend angepasst. Christine Pfister verweist auf die differierenden Angaben der Schuljahre in den beiden Reglementen. Dies wird anhand des Musterreglements überprüft.

Beschluss: Der VR beschliesst die formal ergänzten Reglemente einstimmig.

5. Verfahren mit coronapandemiebedingter Überzeit Schulleitung

Am Ende des Kalenderjahres hat sich gezeigt, dass beim Schulleiter viele Überstunden angefallen sind. Diese sind gemäss Adrian van der Floe hauptsächlich der Coronapandemie geschuldet, die ein rasches Umorganisieren des Schulbetriebs, wie Fernunterricht bis Mitte Mai mit nachfolgendem Präsenzunterricht mit Auflagen, Schutzkonzepten, Elternbriefen, etc. aber auch der Personalführung mit Weiterbildungen, Stellvertretungen, etc. erforderte. Parallel dazu musste der Alltagsbetrieb weitergeführt werden, wie u.a. acht neue Anstellungen von Lehrpersonen und Planung des neuen Schuljahres.

Aufgrund dieser Situation hat die Präsidentin dem Schulleiter nahegelegt, einen Antrag für eine Ausnahmeregelung bei der DGO zu stellen, dieser liegt dem VR vor. Gemäss DGO §44² wird ein positiver Gleitzeitsaldo grundsätzlich nicht vergütet, über Ausnahmen entscheidet der VR. Aus Sicht von Adrian van der Floe ist eine solche Ausnahme im vorliegenden Fall gerechtfertigt, und ein Gleitsaldo von über 150 Std. pro Jahr soll entsprechend teilweise vergütet werden. Der positive Gleitzeitsaldo betrug am Ende des Kalenderjahrs total 205 Std. Da zudem während den letzten Jahren weitere Überzeit angefallen ist, beantragt der Schulleiter, die jeweiligen Gleitsaldo-Guthaben, die seit 2014 bei über 150 Std./Jahr liegen, zu beziehen. Stand 2014 bis 2020: 105 Std. Gleitsaldo, über 50 Std./Jahr kumuliert. Der Bezug der Überstunden soll einmalig zum Zeitpunkt der ordentlichen Pensionierung respektive Austritts erfolgen.

Der VR unterstützt den Antrag grundsätzlich und erkundigt sich, ob noch personelle Unterstützung angeboten werden kann. Dies verneint der Schulleiter, weil eine Delegierung an andere Personen eher schwierig und der Aufwand zur Einarbeitung zu hoch wäre. Auf Anfrage erklärt der Standortleiter oz13, Stefan Flückiger, dass auch bei ihm Überstunden angefallen seien. Er habe möglichst viele davon kompensiert, werde aber im 2021 noch verbliebene Ferientage vom 2020 beziehen.

Beschluss: Der VR ist mit dem Antrag einverstanden, eine Ausnahmeregelung für den Gleitsaldo für das Kalenderjahr 2020 anzuwenden und beschliesst, diese Überzeit von 105 Std. als Guthabenkonto Pensionierung resp. Austritt gutzuschreiben. Die zwischen 2014 bis 2020 angefallenen Gleitsaldo-Guthaben werden nicht berücksichtigt.

AvF bedankt sich beim VR für das Entgegenkommen.

Claudia Sollberger begrüsst den Beschluss und verspricht, auch das laufende noch immer corona-geprägte Kalenderjahr im Auge zu behalten.

6. Informationen aus den Arbeitsgruppen

AG Dreifachhalle

Gemäss Stefan Flückiger werden zurzeit Betonschalungen gestellt und vibriert, was ein grösseres Lärmaufkommen verursacht. Dank laufender Absprachen funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den beiden Kommissionen und den Arbeitern gut. Vor Weihnachten wurde das Baugesuch für den Pausenplatz eingegeben, es gab keine Einsprachen. An einer weiteren Planungssitzung Mitte Februar ist der Ablauf des Bauprogramms mit dem Architekten traktandiert. Aufgrund der 5 Pers. Regelung ist es nicht mehr möglich, mit der vollzähligen AG zu tagen.

Michael Kummli informiert darüber, dass an der letzten Sitzung der aktuelle Bauplan abgegeben wurde. Alle Zeichen sprechen für eine Einweihung im Herbst.

AG Kommunikation

Das Magazin ist für kommenden März aufgelegt, seitens des VR sind seit letzter Sitzung zwei weitere Inserate eingegangen. Die vorhandenen Inserate werden 6780 CHF einbringen.

AG ICT

Die AG hat getagt und mit der App KLAPP eine einheitliche Lösung gefunden, welche eine bessere und vor allem einheitliche Kommunikation zwischen Eltern und Schule sicherstellen soll. Die Lehrpersonen werden in die neue App, die auch mit einem Handy benutzt werden kann, eingeführt.

AG ICT Strategie 2023

Nach der Vernehmlassung des übergreifenden ICT Konzepts bei den Schulleitenden der Region OWO liegt nun ein Entwurf vor. Er legt unter anderem fest, welche Geräte für die Primarschulen und Sek I gewählt und in welchem Schuljahr der Primarschulen die SuS ausgerüstet werden. Der Projektleiter, Markus Zürcher, morphos, wird an der nächsten VR Sitzung noch weitere Informationen abgeben. Anstelle des abgesagten Behördenseminars wird es eine Behördeninformation bezüglich ICT Strategie 23 geben.

AG Tagesstrukturen

Ein Bauprogramm wurde mit dem Architekten ausgearbeitet, die nötigen Ausschreibungen für Handwerker werden derzeit getätigt.

7. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Coronapandemie: bis jetzt wurden nicht viele SuS angesteckt, im Moment gar keine. Seit dieser Woche gilt die Maskenpflicht auch im Sportunterricht und es findet kein Chorsingen mehr statt. Gefährdeten Lehrpersonen werden FFP2-Masken zur Verfügung gestellt, es gilt für alle die 5 Pers. Regelung. Die Beschränkungen sind gültig bis 28.2.21.
- Personelles: 6 Lehrpersonen werden im Sommer austreten, eine Stellenausschreibung, wie spez. Förderung, hat bereits stattgefunden.
- Projekte: Es sind keine speziellen und gemeinsamen Anlässe mehr geplant. Aus diesem Grund gaben Lehrpersonen im Rahmen des Projekts x anders 48 Projekte mit Themen wie Musik, Sport, Medien, Gestalten, Backen und Kochen für die SuS ein. Die Angebote können in der Schule und z.T. auch zuhause genutzt werden.

Standortleiter

- Die alljährlichen Schnupperwochen für die Klassen sind momentan schwierig zu organisieren und einzelne Berufe können gar nicht geschnuppert werden.
- Auch das LIFT Projekt ist ins Stocken gekommen, es stehen nicht mehr alle Arbeitsplätze zur Verfügung.
- Die Schulsozialarbeiterin, Sarah Würger, die im LIFT-Projekt involviert ist, war krankgeschrieben, arbeitet jetzt aber wieder Vollzeit.
- Der Check S2 ist programmgemäss gestartet.

8. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 25.2.21, wiederum als Videokonferenz statt.

Schluss: 19:30Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat